



2012 Jahresbericht Kornhaus Bibliotheken



Kornhaus
Bibliotheken

Vorwort der Präsidentin	3
Bibliotheksleitung Stiftungsrat	4
Bibliotheksleitung Direktion	6
Einleitung	6
Öffentlichkeitsarbeit	7
Bibliotheksbetrieb	8
Zentrale Dienste Medien	8
Angebot und Benutzung	8
Erwerbung	9
Informationstechnologie	9
Berichte aus den Bibliotheken	11
Hauptstelle Kornhaus	11
Fachbibliothek für Gestaltung	14
Quartierbibliotheken	15
Gemeindebibliotheken	18
Spielpavillons	21
Heim- und Spitalbibliotheken	23
Veranstaltungen	24
Personal	30
Personalbestand	30
Personalchronik	32
Aus- und Weiterbildung	33
Diverses	34
Personalvertretung	34
Gönnerbeiträge, Spenden, Sponsoren	35
Statistik	36
Ausleihstatistik	36
Medienbestand	38
Kundinnen und Kunden	40
Anteil der Kundinnen und Kunden an der Bevölkerung	41
Besucherinnen und Besucher	41
Rechnung	42
Bilanz per 31. Dezember 2012	44
Bericht der Revisionsstelle	45
Bibliotheken und Öffnungszeiten	46

Lesen ... lesen ... lesen ... laut lesen ...

«Musiker, Obdachlose, Hellseher, Kinder und Senioren. Sie alle lesen.» So sagte es der deutsche Medienkünstler Martin Scharfe in einem Bericht in der Zeitschrift *Beobachter*. In seinem Kunstprojekt «VolksLesen» filmte er die verschiedensten Menschen beim Vorlesen von ihren selbstgewählten Lieblingstexten. Etwa 800 Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren bereit, sich vor die Videokamera zu setzen und vorzulesen. Dabei staunte er, welche reiche Palette an Texten ausgewählt und vorgetragen wurde. Auf dem Programm standen Gedichte, Kochrezepte, Sachbücher, sogar die Menschenrechtserklärung. Franz Kafka und Astrid Lindgren waren Spitzenreiter unter den Autoren. Und freudig stellte er fest: «Eine Coiffeuse holte Platon hervor.» Die allerwenigsten waren geübt im Vorlesen, aber das Buch gab ihnen Halt. Diese Leute lasen nicht, um vor einer Kamera zu sitzen, sondern weil ihnen das Buch am Herzen lag.

Diese Geschichte zeigt einmal mehr, was alles mit einem Buch möglich ist: sich in ein Buch versenken, in eine persönliche Welt der Vorstellungen eintauchen. Sich mit einem Text identifizieren und ihn weitertragen wollen. Damit auch eigene Gefühle und Erkenntnisse ausdrücken und mitteilen. Und nicht zuletzt stellt sich heraus, wie besonders spannend das Vorlesen sein kann. Die öffentlichen Bibliotheken pflegen das Vorlesen. Im Angebot der Kornhausbibliotheken sind es besonders Veranstaltungen für die Kinder, die das Programm prägen, in den Zweigstellen gibt es immer wieder spannende Autorenlesungen für Erwachsene. Dabei entstehen bereichernde Momente.

Laut lesen ist auch sprechen und zuhören. Beides sind entscheidende Fähigkeiten für das tägliche Leben. Warum also nicht wieder einmal vorlesen? Dem Grosskind oder der Nachbarin oder einfach sich selber.

Lilo Lauterburg-Gygax

Präsidentin des Stiftungsrats

Bibliotheksleitung Stiftungsrat

Lilo Lauterburg-Gygax, Präsidentin

Dr. Willi Treichler, Vizepräsident

Veronica Schaller, Leiterin Kulturelles PRD, Stadt Bern

Roland Sieber, Leiter Direktionsfinanzdienst BSS, Stadt Bern

Dr. Peter Wille, Direktor der Stiftung Bibliomedia

Mit beratender Stimme:

Christine Eggenberg, Direktorin

Karin Naville, Personalvertretung

An seiner ersten Sitzung hatte der Stiftungsrat das durch den Rücktritt von Corinna Jäger-Trees per Ende 2011 frei gewordene Vizepräsidium neu zu besetzen. Es freut uns, dass wir Willi Treichler in diese Funktion wählen durften. Weiter galt es, die neu erarbeitete Hausordnung zu genehmigen. Der starke Publikumsverkehr und die gelebte niederschwellige Zugänglichkeit machten es insbesondere in der Hauptstelle notwendig, Verhaltensregeln zu erlassen – dies zum Schutz der Besucherinnen und Besucher sowie des Personals. Nun ist es möglich, gegenüber stark störenden Personen einzugreifen und, wenn nötig, Sanktionen zu erlassen. Das ist glücklicherweise nicht oft, aber leider doch hie und da nötig.

In den ordentlichen Sitzungen verlangte die finanzielle Situation viel Aufmerksamkeit. Um die Leistungsvereinbarung mit der Stadt als Hauptfinanzträgerin einhalten zu können, sind grosse Anstrengungen nötig geworden. Die Nutzung der Online-Angebote drückt zunehmend auf die vereinbarten Einnahmen. Das Kostenbewusstsein im Stiftungsrat und in der Direktion war und ist stets vorhanden, und wo es ohne direkte schädliche Auswirkungen auf das Angebot möglich war, wurden bereits Einsparungen getätigt. Trotzdem ist es fraglich, ob die Eigenleistung in der geforderten Grössenordnung, wie sie die Leistungsvereinbarung mit der Stadt vorsieht, erreicht werden kann.

Die Stiftung Kornhausbibliotheken misst dem regionalen Verbundgedanken eine besondere Bedeutung zu. Die breite Zusammenarbeit wirkt sich einerseits für alle Beteiligten kostengünstig aus und bringt andererseits eine wesentliche Steigerung des Angebots und der professionellen Qualität: Die Bevölkerung der angeschlossenen Bibliotheken erhält Zugang zu einem grossen, vielfältigen und kompetent geführten

Bestand. Bei der allgegenwärtigen Finanzknappheit der öffentlichen Hand ist dies besonders zu schätzen. Der Verbund der Kornhausbibliotheken ist einmalig und ein Abbild für eine unkomplizierte und gut funktionierende, kostengünstige regionale Zusammenarbeit.

Als vom Kanton anerkannte Regionalbibliothek Bern-Mittelland leisten die Kornhausbibliotheken eine zusätzliche Aufgabe, die vom Kanton mit einem jährlichen Beitrag abgegolten wird. Im Zusammenhang mit dieser Aufgabe untersuchte die Finanzkontrolle des Kantons die zweckmässige Verwendung dieses Beitrags und erhob Daten für die künftige Mitfinanzierung. Dies geschah auch im Hinblick auf die Umsetzung des neuen Kulturförderungsgesetzes des Kantons, das vorsieht, dass ab 2016 die öffentlichen Bibliotheken und damit auch unser Verbund der Kornhausbibliotheken in die Aktivitäten der Regionalkonferenz Bern-Mittelland integriert werden.

Alternierend zur Stiftungsversammlung, die alle zwei Jahre stattfindet, haben Mitglieder des Stiftungsrates und der Direktion wieder zwei der angeschlossenen Bibliotheken besucht, und zwar jene in Worb und in Münchenbuchsee. Der persönliche Kontakt zu den verantwortlichen Behördenmitgliedern hat sich dabei einmal mehr als sehr hilfreich und erfrischend erwiesen. Die Zusammenarbeit wird geschätzt und erhält gute Noten. Die Bibliothek in Worb platzt leider – oder erfreulicherweise – aus allen Nähten und hätte längst einen grösseren und besseren Standort verdient. Dieser Wunsch ist verständnisvoll zur Kenntnis genommen worden. Auch in Münchenbuchsee könnte die Standortfrage früher oder später zum Thema werden.

Allen, die dazu beitragen, der Bevölkerung attraktive Bibliotheken anzubieten, die sich für diese Wunder wirkenden öffentlichen «Tankstellen» und Begegnungsorte engagieren und die nötigen Mittel dafür bereitstellen, sei hiermit ganz herzlich gedankt.

Lilo Lauterburg-Gygax

Präsidentin des Stiftungsrats

Einleitung

2012 war einmal mehr ein ereignisreiches Jahr für den ganzen Verbund der Kornhausbibliotheken. So wurde etwa die Gemeindebibliothek Muri-Gümligen renoviert und neu gestaltet, die Quartier- und Schulbibliothek Rossfeld erhielt einen neuen Standort, und es konnten nicht weniger als drei Filialen Jubiläen feiern. Im vorliegenden Bericht stellen wir die besonderen Veranstaltungen, Ereignisse und Aktivitäten vor. Die Zweigstellen der Kornhausbibliotheken führten zahlreiche Führungen, Lesungen, Projekte und sonstige Events durch und konnten dafür von ihrer Kundschaft viel Anerkennung entgegennehmen. Der vorliegende Bericht gibt auch Auskunft darüber, welche Medien in welchem Umfang genutzt wurden und wie viele BesucherInnen die Verbundbibliotheken betreten haben. Einen Blick hinter die Kulissen wirft die Zusammenstellung der Themen, die die einzelnen Zweigstellen beschäftigt haben, und der Angebote, die die verschiedenen Bibliotheken präsentierten. Die Übersicht zu den zahlreichen Veranstaltungen des Gesamtverbunds lässt erahnen, welcher grossen Aufwand unsere Bibliotheksmitarbeiterinnen jedes Jahr leisten. Und sie veranschaulicht den wichtigen Beitrag, den die Bibliotheken während eines Jahres zum kulturellen Leben in und um Bern leisten.

Mit grosser Sorge beobachten wir auf der anderen Seite, dass bereits seit zwei Jahren die Ausleihzahlen rückläufig sind. Diese Entwicklung hat sich 2012 fortgesetzt. Doch Ausleihzahlen alleine sagen noch wenig aus über die tatsächliche Nutzung einer Bibliothek, denn hier stellen wir fest, dass sowohl die Hauptstelle wie die Zweigstellen steigende Besucherzahlen ausweisen, die Bibliotheken also ihre Funktion als sozialer Treffpunkt ausbauen.

Da die Einnahmen 2012 tiefer als budgetiert waren, mussten die Kornhausbibliotheken eine einschneidende Massnahme zur Kostendämpfung ergreifen, konkret wurde der Medienkredit für alle städtischen Bibliotheken gekürzt. Weitere Einsparungen werden zwingend schmerzhaft und höchstwahrscheinlich auch für den Service public spürbare Konsequenzen haben.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Kundenmagazin änderte zwar im Berichtsjahr den Namen – aus *21 Minuten* wurde *MAGAZIN* –, geblieben sind jedoch Erscheinungshäufigkeit und Auftrag: zweimal jährlich ist nachzulesen, was die Bibliotheken im Allgemeinen und die Kornhausbibliotheken im Besonderen beschäftigt. In der Frühjahrsnummer ging es beispielsweise um das 50-Jahr-Jubiläum des Lese- und Spielpavillons im Rosengarten, um den langen Weg vom Manuskript zum Buch und um personelle Veränderungen im Stiftungsrat. In der Herbstausgabe kamen Ankündigungen über geplante Projekte zur Sprache, zu lesen war auch ein Porträt der neuen Leiterin im Spiel- und Lesepavillon auf der Münsterplattform.

Schöne Presseechos gab es zu Veranstaltungen und Projekten von Verbundbibliotheken: So wurde in der *Berner Zeitung* über die Lesung von Wladimir Kaminer berichtet, der Verbundbeitritt der Bibliothek Bremgarten war ein Thema für *dr Wecker*, die virtuelle Bibliothekarin «Kornelia» fand Erwähnung in einem Bericht der NZZ zum Thema Chatboots, auf die Lesung von Ilija Trojanow wurde in der *Berner Kulturagenda* hingewiesen. Besondere Ereignisse waren die Livesendung «Zambo» zusammen mit *Radio SRF 1*, die in den Räumen der Hauptstelle im Kornhaus stattfand.

Danièle Kammacher, Vizedirektorin

Bibliotheksbetrieb

Zentrale Dienste ZDM

In den ZDM können wir auf ein weiteres erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr zurückblicken. 2012 begann und endete mit einem erfreulichen Neuzug: Im Januar stiess die Zweigstelle Bremgarten neu zum Kornhausverbund. Die Herausforderung hiess, die Grundlage für eine erfolgreiche Datenintegration der Bremgartener Medien zu schaffen. Ebenso spannend war dann im Dezember für die ZDM, die Medien der Stiftung Senioren-Appartements Egghölzli in den Katalog der Kornhausbibliotheken zu integrieren.

Ende Jahr verliess unser Kurier Noé Baketow die ZDM. Mit Lutz Hortenbach konnte diese Lücke auf Anfang Januar 2013 bereits wieder geschlossen werden.

Das 18-köpfige Team der ZDM war erneut gefordert: 2012 erreichte die Zahl der ausgelieferten Medien über 20 000, vier Prozent mehr als im Vorjahr – ein Rekord.

Ursula Lüthi, Leiterin Zentrale Dienste Medien

Angebot und Benutzung

Verschiedene Zweigstellen nahmen 2012 neu E-Book-Reader in ihr Angebot auf. In der Hauptstelle können E-Book-Reader bereits seit zwei Jahren ausgeliehen werden. Rund 25 E-Book-Reader stehen den LeserInnen zur Ausleihe zur Verfügung. Sie sind bestückt mit Titeln der verschiedenen Genres, so gibt es Krimis und Thriller, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher oder Belletristik inkl. Unterhaltungsliteratur. Im Berichtsjahr wurde es möglich, das Angebot auf einige Zweigstellen zu erweitern: Nun können auch LeserInnen, die nicht unbedingt NutzerInnen der Hauptstelle sind, vom E-Book-Angebot Gebrauch machen.

2011 wurde durch die Arbeitsgruppe Themenorientierte Medienaufstellung (AG TOM) ergänzend zum Jugendmedienbestand der tomisierte Kindermedienbestand überprüft. Neu steht verbundweit seit Anfang 2012 auch bei den Kinderbüchern eine reduzierte TOM-Aufarbeitung zur Verfügung. Beim ganzen Kinder- und Jugendmedienbestand wird neu auf den «Themenbereich» (weisser Kleber am Buchrücken) verzichtet. Die Zuteilung zu den Themenabteilungen (Kleber in Altersfarbe, über der Signatur am Buchrücken) bleibt jedoch bestehen.

Im Januar 2012 wurde den Kundinnen und Kunden mit Jahresabonnement das erste Mal eine Rechnung für die Abonnementserneuerung zugestellt. Diese Praxisänderung hat sich rasch eingespielt, schätzen doch viele die Möglichkeit, den Jahresbeitrag per E-Banking zu begleit-

chen. Selbstverständlich ist es weiterhin möglich, die Gebühr direkt in der Bibliothek zu bezahlen.

Studierende der Fachhochschule Genf erfassten im Rahmen einer Bachelor-Arbeit die Angebote und Dienstleistungen sowie die räumlichen Voraussetzungen bezüglich Barrierefreiheit in der Kornhausbibliothek und analysierten sie. Diese Grundlage bot die Möglichkeit, Optimierungen und Zusatzangebote zumindest theoretisch zu erarbeiten. Die so gesammelten Erkenntnisse und Vorschläge sollen als Grundlage dienen, den barrierefreien Zugang zu Bibliotheken zu schaffen.

Erwerbung

Über 40000 Medien wurden im vergangenen Jahr neu angeschafft, in den Katalog integriert und für die Ausleihe ausgerüstet. Die Bearbeitung der Neuanschaffungen erfolgte durch die Zentralen Dienste Medien im Kornhaus, oder sie wurden vom Schweizer Bibliotheksdienst aufgearbeitet geliefert. 358 Medien mussten repariert werden, um wieder für die Ausleihe zur Verfügung zu stehen.

Wie bereits erwähnt, mussten 2012 alle städtischen Bibliotheken eine Medienkreditkürzung in Kauf nehmen. Wegen des günstigen Fremdwährungskurses sowie der allgemeinen Preisentwicklung auf dem Büchermarkt waren die Auswirkungen weniger einschneidend als befürchtet.

Informationstechnologie

Die Integration des Datenbestandes der Gemeindebibliothek Bremgarten beschäftigte die IT-Abteilung zu Beginn des Jahres. Die Medien wurden auch gleich mit dem RFID-Chip ausgerüstet, sodass sie in allen Zweigstellen des Verbundes zurückgegeben werden können. Der Anschluss und die Integration erforderten die Anschaffung neuer Geräte wie PCs, Drucker und RFID-Reader.

Zahlreiche Bibliotheken mussten aufgerüstet werden: Zollikofen bekam neue Geräte, und WLAN wurde installiert. In der Bibliothek Rossfeld wurden die neuen Räumlichkeiten EDV-tauglich ausgerüstet, im August bekam der Schulungsraum in Ostermundigen fünf neue PCs. Im Herbst erhielt die Zweigstelle Steigerhubel ein neues IT-Regal, das erlaubt, alle Kabel und EDV-Zusatzgeräte sicher und staubfrei zu verschliessen. Im Oktober wurden an den Sicherungsgates in den Zweigstellen Kornhaus, Länggasse, Bümpliz, Ittigen sowie

Bibliotheksbetrieb

in Münchenbuchsee die nötigen Wartungsarbeiten durchgeführt. Im November schliesslich gab es ein Update der Bibliothekssoftware, das als wichtige Vorbereitung für die geplante Einführung der neuen Website 2013 dient.

Im Jahr 2012 wurde die Homepage der Kornhausbibliotheken von 147 306 Personen, der Webopac von rund 299 000 Personen besucht. «Kornelia», die virtuelle Bibliothekarin der Kornhausbibliotheken, erhielt 24 961 Anfragen hauptsächlich zu Ausleihbedingungen, Veranstaltungen, Standorten oder Öffnungszeiten. Gut achtzig Prozent der gestellten Fragen konnte «Kornelia» beantworten.

Danièle Kammacher, Vizedirektorin

Hauptstelle Kornhaus

Einführung

Die Besucherzahlen zeigen, dass die Kornhausbibliothek ein Ort der Begegnung, der Entspannung, der Inspiration und gerade im letzten Jahr immer mehr ein Ort des Lernens ist. Zahlreiche BesucherInnen nutzen den Bibliotheksraum, um zu arbeiten, sei es in Gruppen oder auch als Einzelperson. Dabei stösst das seit 2010 gratis zur Verfügung gestellte WLAN auf grosses Interesse. Trotz vermehrtem Angebot an Tischen und Sitzplätzen sind die Schreibplätze zumindest nachmittags oftmals voll belegt. Wie befürchtet, wirkt sich diese Auslastung jedoch nicht auf die Ausleihzahlen aus, die, wie bereits im Jahr zuvor, rückläufig sind. Rege genutzt, wenn auch nicht nur im Sinne der Bibliotheksabsichten, wurden die Gratis-Internetstationen. Die Regeln, die den Ansturm auf die Internet-PCs hätten festlegen sollen, haben sich als zu wenig griffig erwiesen und müssen überdacht werden.

Angebot und Benutzung

Der Bereich Fremdsprachen, Filme und Musik im 2. OG leidet bereits seit einiger Zeit an Platzmangel, und auch die Bestandespräsentation weist Mängel auf. Dem konnte im Januar/Februar 2012 abgeholfen werden. Die neue Präsentation macht den Raum optisch grösser und erlaubt es, die Medien eines Bereichs (z.B. Englischbestand) auch zusammen aufzustellen. Der Kundendienst im 2. OG wurde umgestaltet und neu strukturiert, sodass die dort tätigen MitarbeiterInnen mehr Platz und Stauraum zur Verfügung haben.

Da sich die seit 2010 zur Ausleihe angebotenen E-Book-Reader nach wie vor grosser Beliebtheit erfreuen, wurden im Frühsommer fünf E-Reader der jüngsten Generation von Sony ins Angebot aufgenommen und mit neusten Titeln bestückt. Die E-Reader waren innert kürzester Zeit ausgeliehen – für die Sommerferien waren sie ideale Begleiter, das Reisegepäck blieb schön leicht.

Das Sitzungszimmer der Kornhausbibliothek wurde im Herbst verlegt und kann nun dank einem Wanddurchbruch variabel verwendet werden. In der Folge zog die Hörbuchabteilung in die gegenüberliegende Ecke um und erhielt durch einige neue Tröge auch den schon lange benötigten zusätzlichen Platz.

Ausleihe

Die Sachbücher und die fremdsprachigen Bücher verzeichneten stabile Ausleihzahlen. Die E-Book-Reader und die Tiptoi-Hörstifte erfreuten sich weiterhin grosser Beliebtheit. Hingegen hat sich der Abwärtstrend bei den DVDs noch verstärkt. Auch die Belletristik und die CD-Abteilung spürten nun die Abwanderung zu den elektronischen Medien. E-Books und Musik-Downloads setzten sich immer mehr durch, was einen Rückgang bei den Ausleihzahlen zur Folge hatte. Die Kornhausbibliotheken wollen diesem Trend Rechnung tragen und werden im nächsten Jahr ein E-Medien-Angebot bereitstellen.

Führungen

Verschiedene Institutionen nahmen im vergangenen Jahr das Angebot der Kornhausbibliotheken, eine Führung zu buchen, an. Zu Gast waren Pro Senectute, der Verein «Gegenseitige Hilfe» sowie eine Gruppe von Informations- und Dokumentationsspezialistinnen aus Zürich. Der Verein «Berne-Accueil» wurde sogar auf Französisch und mit einer speziell auf die Interessen der TeilnehmerInnen ausgerichteten Führung empfangen. Daneben fanden wie immer zahlreiche Führungen für Schulklassen unterschiedlichster Stufen sowie allgemein für Kinder und Jugendliche und für Erwachsene statt.

Veranstaltungen

Berühmte Autoren zu Gast in der Kornhausbibliothek

Eine Lesung ist immer etwas Spezielles. Wenn es sich beim Autor um eine bekannte und viel gelesene Persönlichkeit handelt, die ihre Texte ausserdem auch ausgesprochen unterhaltsam und kurzweilig vorträgt, wird eine Lesung zu einem unvergesslichen Ereignis. Das war zu erleben mit Wladimir Kaminer im März 2012. 130 Personen zog er, unterstützt von der Cellistin Alina Kudelevic, mit seinen kurzweiligen Anekdoten in Bann. Im November durfte die Kornhausbibliothek – in Zusammenarbeit mit dem Alpinen Museum und in dessen Räumlichkeiten – einen weiteren grossen Autor der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur präsentieren: Ilija Trojanow las aus seinem neuen Roman *Eistau* vor rund sechzig Personen und entführte sein Publikum in eine Reise durch Kälte und Gletscher.

Kindermatinées

Für die Kinder und Jugendlichen wurden zwei Sonntagsmatinées durchgeführt. Lorenz Pauli unterhielt nach einem ausgiebigen Brunch

in der Schmiedstube mit seinen Värslis, Geschichten und Liedern eine Zuhörerschaft von 120 Kleinen und auch Grossen. Gut einen Monat später waren die bereits grösseren Kinder angesprochen: Katja Alves las aus ihrem Jugendroman *Beste Freundin dringend gesucht*. Das Publikum hörte gespannt zu und genoss den direkten Kontakt mit der Autorin.

Kurs mit «Fäger» – die Berner Ferien- und Freizeitaktion

Gleich dreimal ausgebucht war der beliebte Kurs «Comic zeichnen» mit Anna Luchs. Die Mädchen und Buben liessen sich von der bekannten Illustratorin Tipps und Tricks für das Zeichnen von Comic-Strips verraten. Die Begeisterung und das Engagement der Kinder beeindrucken und lassen erwartungsvoll auf die nächste Generation von IllustratorInnen warten.

Berufsschule besucht Bibliothek (BbB)

Von Januar bis März 2012 fand erneut das Leseförderungsprojekt «Berufsschule besucht Bibliothek» (BbB) statt. Etwa zwanzig Klassen, nämlich das gesamte 1. Lehrjahr der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern gimb, Abteilung Gewerbe-, Dienstleistungs- und Laborberufe GDL, besuchten die Kornhausbibliothek. Wie im Vorjahr sollten mit diesem Projekt Lese-, Sprach-, Medien- und Informationskompetenz der Berufsschüler gefördert werden.

Die Klassen wurden in der Bibliothek begrüsst und erhielten eine massgeschneiderte Bibliotheksführung, eine Bibliothekskarte und einen Ausleihgutschein. Anschliessend konnten die Jugendlichen aus einer spezifisch für sie zusammengestellten, umfangreichen thematischen Bücherausstellung ein oder mehrere Bücher auswählen und entleihen. In klassenübergreifenden Lesezirkeln wurden die Titel anschliessend in der Berufsschule besprochen. Es nahmen gegen 400 Lernende an den Führungen teil.

Auch im Berichtsjahr war das Projekt unter der Leitung von Christine Eggenberg, Direktorin Kornhausbibliotheken, und Willy Obrist, Abteilungsleiter gimb, ein Erfolg und zeugt von einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen den beiden Institutionen. Nach einer Pause soll das Projekt 2014 weitergeführt und allenfalls sogar erweitert werden.

Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (VHS)

Der angebotene Kurs «Einführung in die Welt der E-Books» erwies sich als Grosse Erfolg. Die Lektorinnen der Kornhausbibliotheken stellten eine

Berichte aus den Bibliotheken

neue Generation von E-Book-Readern vor, bestückt mit interessantem Lesestoff. Im November standen dann auch 2012 die Neuheiten des Büchermarktes auf dem Programm. Dabei beschränkten sich die Fachpersonen der Kornhausbibliotheken nicht nur auf Romane, sondern nahmen auch Filme, Hörbücher und Sachbücher in ihre Präsentation auf. Dieser Kurs, den die KoB jeweils in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule ausschreibt und durchführt, erfreut sich stets grosser Beliebtheit. Dreissig neue Titel wurden den sechzehn KursbesucherInnen vorgestellt.

Checkpoint@Kornhausbibliothek

Von April bis Juli war der Checkpoint (früher Info Jugendamt) jeden Mittwochnachmittag in der Kornhausbibliothek zu Gast. Das engagierte Team gab an einem Stand im Eingangsbereich Auskünfte zu Kinder- und Jugendfragen aller Art und zu Themen wie Bildung, Familie und Gesundheit. Die angegliederte Jobbörse öffnete den Jugendlichen den Zugang zur Bibliothek.

Zukunftstag

Am 8. November fand der Zukunftstag der Schweiz statt. Dieser Tag soll Schülerinnen und Schülern aus der 5. bis 7. Klasse Einblick in einen von ihnen ausgewählten Beruf ermöglichen. Die Kornhausbibliotheken beteiligen sich bereits seit einigen Jahren an diesem nationalen Projekt und stellen jedes Jahr ein Programm für interessierte Kinder zusammen. Sechs Jungen und Mädchen konnten sich an diesem Tag ein Bild davon machen, welche Aufgaben am Kundendienst, an der Auskunft, in der Medienaufarbeitung, beim Einräumen der Bücher, aber auch im Sekretariat einer Bibliothek anfallen.

Fachbibliothek für Gestaltung

Der mit einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton geführten Fachbibliothek für Gestaltung (FG) kommt im Verbund der Kornhausbibliotheken ein ganz spezieller Stellenwert zu. Zum einen handelt es sich um einen reinen Fachbestand zu bestimmten Themen, zum anderen werden Titel, die nicht mehr im Freihandbestand stehen, aber auch nicht ausgeschieden werden sollen, archiviert. Die Überarbeitung der Archivierungsstrategie sowie die entsprechenden Folgearbeiten im bestehenden Archiv konnten in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Die Archivierung führt dazu, dass der Bestand tendenziell immer grösser wird. Das verlangt, je nach Bestandesentwicklung, nach Anpassungen in der Präsentation. So mussten die Medien in bestimmten Themenbereichen nachträglich alphabetisiert werden, um die Auffindbarkeit weiterhin möglich zu machen. Das Einrichten von zusätzlichen Nahbereichen soll dem Kunden ebenfalls helfen, sich im Bestand besser zurechtzufinden.

Danièle Kammacher, Vizedirektorin

Quartierbibliotheken

Breitenrain mit Ludothek

Die Ausleihzahlen und die Einnahmen haben dieses Jahr weiterhin zugenommen, was uns sehr freut. Auch die meisten Veranstaltungen waren gut besucht: Es gab regelmässige Geschichtenstunden für Kinder ab vier Jahren, eine Autorenlesung mit dem Berner Autor Christoph Simon, zwei Verkaufsstände am Herzogstrassenfest. Als ganz besonders beliebt erwiesen sich die bei uns neu angebotenen Värslimorgen mit der Profifrau Susi Fux. Alle Schulhäuser im Quartier wurden dieses Jahr mit einem Werbebrief angeschrieben, das führte zu Klassenführungen und neuerdings zu regelmässigen Besuchen ganzer Klassen in der Bibliothek. Im *Anzeiger für das Nordquartier* erschien ab und zu unsere Werbung.

Katharina Aeschbacher

Bümpliz

Zwei Veranstaltungen verdienen besondere Erwähnung. Am «Primano Aktionstag» im Mai präsentierten sich alle Organisationen zur Förderung der Vorschulkinder aus Bümpliz/Bethlehem im Bienzgut. Fast 150 Kinder und Erwachsene besuchten diesen Anlass, an dem sich auch die Bibliothek mit verschiedenen Angeboten beteiligte. An der Veranstaltung «Schoggierende Geschichte(n)» hielt Karl Johann Rechsteiner ein Referat zur Geschichte der Schokolade, das nicht nur kulturgeschichtlich faszinierte, sondern auch ein erfolgreiches Kapitel schweizerischer Wirtschaftsgeschichte präsentierte. Die Kochgruppe «Bouquet de Bümpliz» rundete den Anlass mit einem Schokoladenmenu ab.

Barbara Meyer

Gäbelbach

Im Oktober feierten wir das 40-Jahr-Jubiläum der Bibliothek zusammen mit dem 45-jährigen Bestehen des Quartiervereins. Im Mittelpunkt stand eine Podiumsdiskussion über das Image des Gäbelbach-Quartiers mit anschliessendem Apéro. Auch die Bibliotheksleiterin konnte feiern, nämlich auf vierzig Jahre Bibliotheksarbeit zurückblicken, war sie doch schon am Tag der Eröffnung im Oktober 1972 mit dabei. Weitere Höhepunkte dieses Jahres waren der Vortrag der Berner Tierkommunikatorin Christine Gerber, die Lesung der Berner Autorin Margarita del Sol und das Figurenspiel *De Fischer Alfons* vom Ensemble «Liiribänz» für Kinder, Eltern und Grosseltern. Die Lesung einer Kinderbuchautorin dagegen war leider nur schwach besucht und die wenigen Kinder wollten nicht so recht zuhören.

Die neuesten Hörbücher für Erwachsene waren wieder sehr gefragt, dagegen wurden weniger DVDs ausgeliehen, da sich immer mehr Leute die Filme gratis im Internet ansehen. Doch glücklicherweise gibt es auch immer noch Menschen, die gedruckte Bücher lieben und ausleihen!

Margrit Neukomm

Länggasse

Im Verlauf des vergangenen Jahres fanden diverse gut besuchte Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt. An der schon zur Tradition gewordenen schweizerischen Erzählnacht kamen wiederum zahlreiche Kinder in die Bibliothek, lauschten den Geschichten und wetteiferten bei einem Quiz. Äusserst beliebt waren die beiden «Buchstart»-Veranstaltungen sowie die einmal im Monat stattfindende Geschichtenstunde. Ein Highlight war die Lesung mit dem in der Länggasse wohnhaften Autor Christoph Simon. Seine Geschichten, so humorvoll vorgetragen und voller Lebensweisheiten, begeisterten die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Im Sommer wurde der erste Teil der neuen Deckenbeleuchtung installiert. Die Bibliothek erstrahlt nun, vorerst zwar nur zur Hälfte, im neuen, modernen Licht.

Marianne Aeschbach

Laubegg

Im Verlauf dieses Jahres fanden insgesamt elf Veranstaltungen statt, wovon eine davon die Preisverleihung des Sommer-Mal- und -Bastelwettbewerbs war. Wiederum und zum Teil in Zusammenarbeit mit der

«Nachberegruppe Obstberg» wurden Lesungen, musikalisch untermalte Buch-Präsentationen, eine Veranstaltung mit einem Zauberer für kleine und grosse Kinder, Panini-Tauschbörsen und Bibliothekseinführungen organisiert. Die Beziehungen zu den LehrerInnen haben sich auch durch das Leseförderungsprogramm «Antolin» intensiviert. Eine Werklehrerin gestaltete mit einer Schulklasse eine Fensterfront der Bibliothek. Und zum Abschluss des Jahres gab es am Adventsfenster sechs Liter Marronisuppe.

Marietta Ritzmann

Rossfeld

Eine alt eingesessene Zweigstelle, nämlich die Quartier- und Schulbibliothek Rossfeld, wechselte 2012 wegen der Sanierung des Schulhauses Rossfeld ihren Standort. Da im renovierten Gebäude kein Raum für die Bibliothek vorgesehen war, mussten wir nach neuen Räumlichkeiten suchen. In einem Gebäude etwa 500 Meter vom alten Standort entfernt, an der Reichenbachstrasse 118, fanden wir die Lösung. Nach den Umzugsarbeiten und dem Einrichten der neuen Räume während der Sommerferien konnte die Bibliothek Rossfeld am neuen Ort für die QuartierbewohnerInnen und die SchülerInnen ihre Tore öffnen. Die Einladung zum Eröffnungsfest mit einem Brunch und musikalisch begleitet von Christine Lauterburg wurde von vielen Kundinnen und Kunden erfreut angenommen. Die neuen Räumlichkeiten mit passendem Mobiliar verleihen der Bibliothek einen edlen Anstrich. Zusätzlich verleitet der Gartensitzplatz im hauseigenen Park zu einer gemütlichen Pause an der Sonne. In diesem Sinne konnte die Bibliothek Rossfeld – trotz der Befürchtungen im Vorfeld – doch noch punkten.

Antonia Hersche

Steigerhubel

Im Frühling wurde eine Erzählstunde mit Geschichten von Tomi Ungerer durchgeführt. Beim Quartierzmorge im Kirchgemeindehaus stellte sich die Bibliothek Steigerhubel vor. Leider musste die Erzählnacht 2012 ausfallen, da die Leiterin krank war. Dies wird im nächsten Jahr nachgeholt! Die Vorstellung des Adventsfensters im Dezember rundete die Veranstaltungen im Jahr 2012 ab. In den Herbstferien bekam die Bibliothek einen neuen Schrank hinter der Ausleihe, was den Raum eindeutig verschönert.

Olivia Hauser

Berichte aus den Bibliotheken

Tscharnergut

Im Juni 2012 feierte die Bibliothek Tscharnergut mit einem würdigen Fest und vielen Gästen ihr 50-jähriges Bestehen. In den Festreden wurde die Pionierrolle unserer Institution in Erinnerung gerufen, war sie doch bei der Eröffnung eine der ersten Quartierbibliotheken in Bern. Zudem wurde hier zum ersten Mal das bahnbrechende BVB-Ticketsystem für die Ausleihe eingeführt. Die Bibliothek ist im Quartier fest verankert und erfüllt eine wichtige soziale Funktion. Das neue Angebot von tamilischen Büchern und DVDs sowie die multikulturellen Veranstaltungen und Einführungen für Jung und Alt weisen darauf hin, wie aktuell und zeitgemäss die 50-jährige Bibliothek nach wie vor ist.

Lisabeth Baumann

Gemeindebibliotheken

Bremgarten

Da das Stimmvolk von Bremgarten erst Mitte Dezember 2011 dem Beitritt der Bibliothek Bremgarten zu den Kornhausbibliotheken zustimmte, hatten wir alle Hände voll zu tun, unsere Bibliothek per 1. Januar 2012 «in die Welt der Kornhausbibliotheken» einzugliedern. Nach arbeitsreichen drei Monaten freuten wir uns sehr auf die für uns neuen Erwachsenenveranstaltungen. Mit Jürg Wegelin (*Jean Ziegler*), Elizabeth Neuenschwander (*Afghanistan*), Walter Däpp und Hansueli Trachsel (*Menschen am Rand*) verbrachten wir spannende Abende. Die bestens besuchten Geschichtenstunden für Kinder fanden sechs Mal statt. Und die Bücherkiste und die Bücherfische, gefüllt zu unterschiedlichsten Themen, fanden immer wieder den Weg in die Klassenzimmer. Wir freuen uns, dazuzugehören.

Käthi Gilgen

Ittigen

Im Februar 1982 startete die Gemeindebibliothek Ittigen ihren Betrieb direkt über der Post. 2012 feierte sie erfolgreich ihr 30-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit hat sich der Bestand verdreifacht und die Ausleihe mit 123000 vervielfacht. Auch das Veranstaltungsprogramm wurde erweitert: Im Angebot gibt es nicht mehr «nur» Lesungen, sondern beispielsweise einen Nachmittag unter dem Titel «Kind & Hund». Ausgebildete Hundeführerteams lehrten auf spielerische Art richtiges Verhalten gegenüber fremden Hunden. Die Panini-Tauschbörse vor

der Fussball-EM brachte neben den «normalen» Kunden auch noch ein etwas anderes Publikum in die Bibliothek.

Monika Michel

Münchenbuchsee

Um vermehrt auf die Bibliothek in Münchenbuchsee aufmerksam zu machen, wurden im Sommer 2012 vor der Liegenschaft Werbetafeln angebracht. Auch die Fenster zur Strasse und zum Parkplatz hin wurden beschriftet. Ein frischer Look für das Gebäude und eine tolle Werbung für die Bibliothek waren das Resultat! Ein weiteres Highlight des Sommers wurde die gemeinsam mit dem Sportzentrum Hirzenfeld erstmals eingerichtete Badibibliothek – die Begeisterung der Benutzerinnen und Benutzer war so gross, dass eine Fortsetzung im nächsten Jahr bereits beschlossen ist. Zur Freude des Publikums wurden auch in diesem Jahr wieder «Literarische und kulinarische Häppchen» angeboten. Häppchen offerierten wir auch bei den Open-Door-Anlässen für Schulklassen – in Form von vielfältigen Tipps und Anregungen für die Vorbereitung und die lebendige Gestaltung von Vorträgen.

Ursula Wiesendanger

Münsingen

Wiederum fanden in der Bibliothek Münsingen verschiedene Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Institutionen aus der Gemeinde statt. Unter anderem besuchten erstmals fremdsprachige Kinder mit ihren Eltern die Bibliothek. Der gemeinsam mit dem Begegnungszentrum Colibri organisierte Anlass war gut besucht und brachte die unterschiedlichen Kulturen einander näher sowie neue Bibliotheksbesucherinnen und -besucher. Weitere Höhepunkte waren die Lesungen mit dem Münsinger Schriftsteller Patric Marino (*Nonno spricht*) und der Münsinger Autorin Yvonn Scherrer (*Nasbüechli*). Die neuen Öffnungszeiten kamen durchwegs gut an, und bereits in den ersten beiden Monaten konnten wir erfreut feststellen, dass die Mittagspause am Dienstag für einen Bibliotheksbesuch genutzt wird.

Anita Brügger

Muri-Gümligen

Das Jahr 2012 wurde für die Bibliothek Muri-Gümligen zum Umbaujahr. Der Gemeinderat hatte Ende 2011 den Antrag der Leiterin für einen neuen Boden bewilligt. 2012 wurde ein zusätzlicher Kredit für Malarbeiten gesprochen. Im Frühling erfolgte zusammen mit der Liegenschafts-

Berichte aus den Bibliotheken

verwaltung der Gemeinde Muri-Gümligen die detaillierte Organisation aller Arbeiten, die zur Verschönerung der Bibliothek führen sollten. Vom 24. September bis am 23. Oktober wurden die Arbeiten durchgeführt. Die Gemeindebibliothek blieb geschlossen. Neu gibt es einen PVC-Vinyl-Boden, und alle Wände wurden gestrichen. Die Ausleihtheke aus dem Jahr 1981 wurde ausgewechselt und auf zeitgenössische digitale und ergonomische Bedürfnisse abgestimmt. Und dann stellten die Bibliothekarinnen auch noch den ganzen Bestand um, verschoben die Regale und machten alles rollstuhlgängig. Die Kinderecke ist nun grösser, Jugendbücher sind zum Teil mit den Erwachsenenbeständen zusammengelegt und beliebte Themen haben mehr Platz.

Sara Plutino

Ostermundigen

Drei Veranstaltungen in Ostermundigen, die unvergessen bleiben dürften, prägten dieses Jahr. Da war die Lesung mit Walter Däpp – mit über hundert ZuhörerInnen wurden die Sitzplätze in der Bibliothek sehr knapp. Der lebhaftes Kinderbuchnachmittag zum Thema Fische, der gemeinsam mit der Kulturkommission organisiert wurde, erfreute ein ebenfalls zahlreich erschienenen jüngeres Publikum. Nebst Geschichten hören, glücksfischen und basteln konnten die Kinder mit einem Hobbyfischer sprechen und Angelzubehör inklusive Köder aus der Nähe betrachten. Die dritte tolle Veranstaltung war die «Orientalische Erzählacht für Frauen», die mit Bauchtanz, orientalischen Geschichten und einem feinen Buffet alle in eine ferne Welt eintauchen liess.

Claudia Fasnacht

Urtenen-Schönbühl

Das Jahr 2012 stand im Zeichen der Zusammenarbeit mit der Schule Urtenen-Schönbühl. Das neue Konzept für Klassenführungen, das von Susanne Dubach Streit, zuständige Mitarbeiterin für Kinder- und Jugendmedien, erarbeitet wurde, fand bei der Lehrerschaft Anklang. Einige Klassen verlegten den Unterricht für je zwei Lektionen in die Gemeindebibliothek. Die Kinder lernten in einem auf ihr Alter zugeschnittenen Programm das Mediensortiment kennen. Das Ziel, den Kindern die Gemeindebibliothek als Freizeitangebot näherzubringen, wurde erreicht. Die Rückmeldungen waren positiv, die Zusammenarbeit mit der Schule Urtenen-Schönbühl somit erfolgreich gestartet.

Gerda Zürcher

Worb

Der Höhepunkt des Jahres war Globis Besuch zum 30-jährigen Jubiläum der Bibliothek Worb. Er und die ihn begleitende Animatorin begeisterten über achtzig Kinder mit ihrem Programm und Foto-Shooting. Ebenfalls zu Gast waren Vertreter des Stiftungsrates, die sich mit der Worber Behörde und der Direktorin der Kornhausbibliotheken zu einem informativen Gespräch trafen. Seit gut einem Jahr wird die Tagesschule regelmässig mit einer Bücherkiste beliefert. Dieses Angebot wird sehr geschätzt. Leider endete für das Team auf Ende Jahr infolge Pensionierung die langjährige Zusammenarbeit mit Liselotte Wäfler, die alle sehr schätzten. Anfang Dezember stiess Beatrice Keller als neue Mitarbeiterin zu uns.

Therese Stooss

Zollikofen

«Zum Heulen schön» waren die wunderbar verrauchten Mundartchansons, mit denen Chantemoiselle Myria Poffet die Bibliothek Zollikofen in ein beschwingtes Pariser Bistrot verwandelte. Bei Paul Wittwers Lesung aus *Widerwasser* wurden Erinnerungen an die vielfältigen Anlässe von 2009 wach, als Jung und Alt im Rahmen von «Zollikofen liest ein Buch» seinen Krimi *Giftnapf* verschlang.

Im «Persönlich aus Zollikofen» fühlte die neue Moderatorin Elsbeth Wagner zusammen mit Nurit Wenger Persönlichkeiten aus dem Dorf auf den Zahn. Zahlreiche Bücherfreunde liessen sich mit dem Lesevirus anstecken; die Büchershow von Manuela Hofstätter (lesefieber.ch) stiess auf grosse Begeisterung. Ein Schmuckworkshop, ein Sommerwettbewerb und die Erzählnacht rundeten das Bibliotheksjahr ab.

Susanne Karlen

Spielpavillons

Münsterplattform

Der Februar brachte dem Spielpavillon Münsterplattform eine unerfreuliche Überraschung. Als Folge der grosse Kälte hatte sich Schimmel im Gebäude und auch am Bücher- und Spielsachenbestand angesetzt. Für das Pavillonteam und insbesondere die neue Leiterin bedeutete das in den zwei Monaten vor der Eröffnung viel Arbeit. So musste Mobiliar gereinigt oder gar ersetzt und der gesamte Bücher- und Spielsachenbestand neu eingekauft und aufgearbeitet werden. Am 28.

Berichte aus den Bibliotheken

April 2012 konnten wir den frisch renovierten Pavillon wieder «neu» eröffnen. All die neuen Medien und Spielsachen erstrahlten in frischem Glanz. Von der Stammkundschaft, den Passanten und Touristinnen erhielten wir viele gute Feedbacks über die Auswahl an Zeitschriften, Büchern und Spielsachen. Zu all den neuen Anschaffungen wurde auch Sorge getragen.

Die Saison in unserem Pavillon lebte von den guten Begegnungen mit unseren Kundinnen und Kunden. Wir konnten viele für unser Angebot begeistern, manche werden wieder kommen, andere wie die Touristin aus Kopenhagen, die mir von ihrer Bibliothek am Strand erzählte, entdecken hier ein ganz spezielles touristisches Angebot.

Franziska Althaus

Rosengarten

Die Saison 2012 war ein besonderes Jahr, besteht doch der Lesepavillon im Rosengarten bereits seit fünfzig Jahren und gehört mit den Rosen und den alten Bäumen schon zum Inventar. Mit einem kleinen Präsent machten wir die Leute auf das Jubiläum aufmerksam. Viele Besucherinnen und Besucher entdeckten den Pavillon neu – bestimmt auch, weil sie im MAGAZIN Kornhausbibliotheken den Artikel über den Lese- und Spielpavillon gelesen hatten. Oft wurden wir gefragt, ob das Buch, das jemand spontan aus dem Regal gezogen hatte, auch in einer anderen Zweigstelle abgegeben werden könne. Dies wäre ein Wunsch von vielen Leserinnen und Lesern.

Rita Leuenberg

Heim- und Spitalbibliotheken

Spitalbibliothek UPD Waldau

In der UPD-internen Zeitschrift *UPDate* gibt es neu eine Rubrik für die Patientenbibliothek. Hier stellen wir, neben diversen Lesetipps, monatlich eine Neuerscheinung vor. Der alljährliche Bücherstand am Sommerfest der UPD fand grossen Anklang. Der Erlös von rund 600 Franken diente der Aufstockung des Medienkredits. Neu bietet die Patientenbibliothek eine Abteilung mit Büchern zum Thema Basteln und Handwerk an, was von den Leitern der Ateliers und Werkstätten sehr geschätzt wird. Erfreulicherweise gelang es auch, wieder vermehrt jüngeres Publikum zum Lesen zu animieren. Der Bestand an Jugendbüchern wurde daher etwas aktualisiert.

Matthias Strähl

Heimbibliothek Egghölzli

Unter der neuen Leiterin (ab September) und in Zusammenarbeit mit der Leitung der Stiftung Egghölzli erfuhr die Bibliothek «äusserlich» und «innerlich» eine Umgestaltung. Schöne Büchergestelle und gemütliche Sitzgelegenheiten laden nun zum Verweilen ein. Die Medien (Bücher und Hörbücher) sind alle erfasst, sodass sie jetzt im Online-Katalog der Kornhausbibliotheken einsehbar sind. Jeden ersten Freitag im Monat fanden zudem Vorstellungen von Neuerscheinungen statt. Diese Präsentationen fanden stets aufmerksame, interessierte, vor allem weibliche Zuhörer.

Maia Wenger

Veranstaltungen

	Kindermatinée mit Buffet im Restaurant Schmiedstube	
15. Januar	Lorenz Pauli	Kornhausbibliothek
19. Februar	Katja Alves	Kornhausbibliothek
	Lesungen, Vorträge, Buchvernissagen	
18. Januar	Lydia Guyer liest aus <i>Die Leipzigerin</i>	Zollikofen
13. Februar	Paul Wittwer liest aus <i>Widerwasser</i>	Ittigen
15. Februar	Lesung mit Christoph Simon aus <i>Viel Gutes zum kleinen Preis</i>	Breitenrain
20. Februar	Walter Däpp liest aus <i>Morgeschichte</i> , organisiert mit der Kulturkommission	Ostermundigen
28. Februar	Crime Time – Wine Time	Worb
4. März	<i>Von Schangnau nach Kabul:</i> Talk mit Elizabeth Neuenschwander	Bümpliz
8. März	Lesung mit Walter Josi aus <i>Lob der Langsamkeit</i>	Laubegg
9. März	Chantemoiselle Myria Poffet	Zollikofen
12. März	Lesung von Hans Joachim Frick aus <i>Tauben fliegen auf</i>	Münsingen
28. März	Paul Wittwer liest aus <i>Widerwasser</i>	Zollikofen
30. März	Lesung von Wladimir Kaminer aus <i>Liebesgrüsse aus Deutschland</i> mit musikalischer Umrahmung von Alina Kudelevic	Kornhausbibliothek
30. April	Vortrag über Tierkommunikation mit Demonstration von Christine Gerber, Tierkommunikatorin aus Bern	Gäbelbach
2. Mai	Christoph Simon liest unveröffentlichte Texte	Länggasse
9. Mai	Lesung mit Patric Marino <i>Nonno spricht</i>	Münsingen
10. Mai	Krimi-Lesung mit Marijke Schnyder	Laubegg
11. Mai	Uwe Schönbeck liest aus der <i>Knopp-Triologie</i> von Wilhelm Busch, in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl	Urtenen-Schönbühl
31. Mai	Lesung mit Jürg Wegelin aus seinem Buch <i>Jean Ziegler</i>	Bremgarten
7. Juni	Lesung und Diskussion mit Henriette Brun-Schmid	Münsingen
21. Juni	Lesung von Elizabeth Neuenschwander über ihr Wirken in Afghanistan	Bremgarten

4. August	Elizabeth Neuenschwander signiert ihr Buch <i>Von Schangnau nach Kabul</i>	Münsterplattform
22. August	Barbara Traber liest aus <i>Tödliche Seilschaft</i>	Worb
22. Oktober	Katharina Zimmermann liest aus <i>Amisbühl</i>	Ittigen
1. November	Vortrag «Schoggierende Geschichte(n)» von Karl Rechsteiner und der Kochgruppe «Bouquet de Bümpliz»	Bümpliz
2. November	Lesung von Margarita del Sol aus <i>Aufbruch zum Selbst</i> , mit anschliessender Diskussion	Gäbelbach
5. November	Lesung mit Lukas Hartmann	Münsingen
6. November	Ein Abend mit Walter Däpp und Hansueli Trachsel zum Reportagenband <i>Menschen am Rand</i>	Bremgarten
22. November	Lesung von Ilija Trojanow aus <i>Eistau</i> in Zusammenarbeit mit dem Alpinen Museum	Kornhausbibliothek
23. November	Lesung mit Yvonn Scherrer <i>Nasbüechli – Eine Duftreise</i>	Münsingen
11. Dezember	Lesung von Elizabeth Neuenschwander <i>Von Schangnau nach Kabul</i> in Zusammenarbeit mit dem Seniorama	Urtenen-Schönbühl
17. Dezember	Lesung <i>Beizlträff</i> mit Marlies Begert	Ittigen
	Kinderveranstaltungen	
18. Januar	Wärmende Märchen aus dem Norden	Worb
27. Januar	Lesenacht mit der 2. und 3. Klasse der Tagesschule	Tscharnergut
1. März	Bibliotheksnacht der 5. Klasse Schulhaus Kirchenfeld	Bümpliz
10. März	Kinderlotto	Rossfeld
Ab 13. März	«Rissel, Rassel»: «Buchstart»-Veranstaltung mit Monika Enderli (3x)	Länggasse
27. März	Basteln in der Bibliothek	Zollikofen
29. März	Kinderbuchnachmittag, mit Märchen und Vortrag eines Fischers, in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission	Ostermundigen
2. April	«Antolin»-Lesemorgen	Urtenen-Schönbühl
3. April	Erzählstunde mit Geschichten von Tomi Ungerer	Steigerhubel
4. April	Lesenacht in der Bibliothek	Länggasse
10.–13. April	Fägerkurs: Comics zeichnen mit Anna Luchs	Kornhausbibliothek

Veranstaltungen

10.–26. April	Bibliothekswettbewerb für Schulkinder	Tscharnergut
11. April	«Antolin»-Lesemorgen	Ostermundigen
16. April	«Antolin»-Lesemorgen	Urtenen-Schönbühl
17. April	«Antolin»-Lesemorgen	Ittigen
28. April	Lesung von Ursula Kohli aus <i>Der Engel Ferdinand geht auf Reisen</i>	Gäbelbach
10. Mai	Teilnahme Preisverleihung «Prix Chronos»	Worb
23. Mai	«Primano»-Aktionstag	Bümpliz, Tscharnergut
Juni	Fenstergestaltung durch Werklehrerin mit Schulklassen	Laubegg
13. Juni	Mozart-Geschichten mit Trudy Studer	Urtenen-Schönbühl
20. Juni	Chaschperligutsche	Bümpliz
Juli	Geschichten erzählen in der Badi (2x)	Ostermundigen
Juli–August	Mal- und Zeichnungswettbewerb	Münsingen
5. Juli	Sommer-Mal- und -Bastelwettbewerb «Papierschiff»	Laubegg
Ab 9. Juli	«Antolin»-Lesewettbewerb	Länggasse
17.–20. Juli	Fägerkurs: Comics zeichnen mit Anna Luchs	Kornhausbibliothek
Ab August	«Prix Chronos»	Münsingen
7.–10. August	Fägerkurs: Comics zeichnen mit Anna Luchs	Kornhausbibliothek
18. August	Preisverleihung Sommer-Mal- und -Bastelwettbewerb «Papierschiff»	Laubegg
5. September	Open Door / Tipps zur Materialsuche für Vorträge	Münchenbuchsee
7. September	Modi-Filmabend	Urtenen-Schönbühl
20. September	Zauberei von Urs Fasel	Laubegg
Oktober	Bibliotheksquiz für Kinder	Tscharnergut
Ab Oktober	«Prix Chronos 2013»	Worb
11. Oktober	«Antolin»-Lesemorgen	Zollikofen
Ab 16. Oktober	Start-Event «Vom Bären zum Tell», gemeinsam mit den Schulbibliotheken	Ostermundigen
18. Oktober	Lesenacht mit der Klasse 5b mit Übernachten in der Bibliothek	Bremgarten
31. Oktober	Schreibwettbewerb «Gregs Tagebuch»	Bümpliz
2. November	Spieleabend mit Stephan Jösli, Drachenäsch	Länggasse
6. November	Filmprojekt Schule Länggasse	Länggasse
Ab 7. November	Reime–Verse–Fingerspiele – Das Tor zur Sprache (4x)	Münsingen
9. November	Spielabend	Breitenrain

14. November	Schweizer Erzählacht zum Thema «Feuer und Flamme»	Bümpliz, Ittigen, Münchenbuchsee, Ostermundigen, Worb, Zollikofen
14. November	Radiosendung «Zambo» live aus der Kornhausbibliothek	Kornhausbibliothek
Ab 14. November	Kerzenziehen im Gäbelbach	Gäbelbach
17. November	Doris Weingart erzählt die Geschichte von Ida Öhrchen, mit musikalischer Umrahmung	Ittigen
24. November	<i>De Fischer Alfons</i> , Figurentheater vom Ensemble «Liiribänz»	Gäbelbach
1. Dezember	Adventszauber mit Susanne Kocherhans	Münchenbuchsee
4. Dezember	Engel basteln und Lesetipps	Tscharnegut
15. Dezember	<i>Mondfisch u Sunnevogu</i> mit dem Ensemble «Liiribänz»	Zollikofen
	Diverses	
Ab Januar	Pressemorgen (10x)	Muri-Gümligen
Ab Januar	Lesezirkel (9x)	Muri-Gümligen
Ab Januar	Lesezirkel (7x)	Ostermundigen
Ab Januar	Frauen lesen (11x)	Zollikofen
Ab Januar	Lesestamm (4x)	Worb
Ab Januar	Lesezirkel (9x)	Worb
27. Januar	Einräumer-Fest	Muri-Gümligen
Januar-Februar	Family Literacy albanisch (4x)	Ittigen
Januar-März	Biblio-Kaffee (3x)	Ittigen
Januar-März	Berufsschule besucht Bibliothek	Kornhausbibliothek
Januar-November	Verschiedene PC- und Fotobuch-Kurse (Word, Excel, Internet)	Ostermundigen
Ab März	Abstimmungsapéro (3x)	Bümpliz
6. März	Treffen mit den SchulbibliothekarInnen	Ostermundigen
26. März	Schmuck-Workshop mit Beatrice Probst	Ittigen
23. April	Wettbewerb zum Welttag des Buches	Worb
27. April	Frühlingsapéro	Muri-Gümligen
14. Mai	Fotoshow «Container-Schiffahrten» von Dorothee Holzegger	Ostermundigen
23. Mai	Persönlich aus Zollikofen	Zollikofen
30. Mai	Schmuckausstellung von Beatrice Probst	Zollikofen
6. Juni	Neuzuzügeranlass der Gemeinde, Rundgang in der Bibliothek	Urtenen-Schönbühl

Veranstaltungen

9. Juni	Workshop «Kind & Hund»	Ittigen
13. Juni	Quartierzmenge in Zusammenarbeit mit dem Kirchgemeindehaus	Steigerhubel
14. Juni	Literarische und kulinarische Häppchen	Münchenbuchsee
15./16. Juni	Jubiläumsfeier 50 Jahre Bibliothek Tscharnergut	Tscharnergut
16. Juni	30 Jahre Gemeindebibliothek Ittigen	Ittigen
18. Juni	Schmuckworkshop mit Beatrice Probst	Zollikofen
18. Juni	Orientalische Erzählacht für Frauen	Ostermundigen
21. Juni	Soirée littéraire: Silvia Begert stellt Neuerscheinungen vor	Worb
Juli	Sommer-Zeichnungswettbewerb	Muri-Gümligen
8. August	Bibliotheksapéro für Mitarbeiterinnen vom Projekt «Beitritt Bremgarten»	Bremgarten
11. August	30 Jahre Gemeindebibliothek – Globi kommt zu Besuch	Worb
12. August	Wiedereröffnung nach Umzug mit Brunch und musikalischer Begleitung von Christine Lauterburg	Rosfeld
18. August	Sommerfest UPD Waldau	Waldau
27. August	Pensioniertentreffen	Kornhausbibliothek
1. September	Verkaufsstände am Herzogstrassenfest	Breitenrain
1. September	Herbstmärit mit Verkauf von Medien, Wettbewerb und Märchen erzählen	Ostermundigen
1. September	Teilnahme am Generationenfest mit Stand	Worb
4. September	Elternabend der Tagesschule Tscharnergut	Tscharnergut
14. September	Preisverleihung Zeichnungswettbewerb	Muri-Gümligen
18. Oktober	Buchvorstellungen von Manuela Hofstätter	Zollikofen
20. Oktober	40-jähriges Jubiläum der Bibliothek Gäbelbach mit Filmvorführung und Podiumsdiskussion über das Image des Gäbelbach-Quartiers	Gäbelbach
27. Oktober	Tag der offenen Tür	Muri-Gümligen
Ab November	Lesezirkel	Münsingen
1. November	Bibliotheksapéro für Lehrpersonen, Gemeinderat und Bildungskommission	Bremgarten
8. November	<i>Die schwarze Spinne</i> , dargeboten von Stefan Viering und Viktor Oswald, in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Schönbühl und Moosseedorf	Urtenen-Schönbühl

8. November	«Nimm eins – bring eins»: acht Kurzpräsentationen von ObstberglerInnen zu ihren Lieblingsbüchern	Laubegg
8. November	Zukunftstag	Kornhausbibliothek
17. November	Bücherverkauf am Weihnachtsmarkt Urtenen-Schönbühl	Urtenen-Schönbühl
28. November	Persönlich aus Zollikofen	Zollikofen
3. Dezember	Apéro Adventsfenster	Worb
4. Dezember	Adventsfenster mit Marronisuppe	Laubegg
6. Dezember	Adventsfenster	Rossfeld
18. Dezember	Adventsfenster mit der Oberstufe Bremgarten	Bremgarten
19. Dezember	Adventsfenster mit musikalischer Begleitung von Christine Strahm	Länggasse
20. Dezember	Adventsfenster in Zusammenarbeit mit dem Kirchgemeindehaus	Steigerhubel

In den Zweigstellen Breitenrain, Bremgarten, Bümpliz, Länggasse, Ittigen, Münsingen, Muri-Gümligen, Ostermundigen, Tscharnergut, Urtenen-Schönbühl, Worb und Zollikofen standen zudem regelmässig Märchen- und Erzählstunden für Kinder auf dem Programm. In folgenden Zweigstellen wurden Panini-Tauschbörsen organisiert: Kornhausbibliothek, Länggasse, Laubegg, Ittigen, Muri-Gümligen und Zollikofen. Vereinzelt gab es Ausstellungen. In fast allen Bibliotheken wurden Schulklassen, Spielgruppen, Schülerinnen und Schüler von Deutschkursen und andere Interessierte in die Benutzung eingeführt.

Personal

Personalbestand

Geschäftsleitung

Christine Eggenberg, Danièle Kammacher, Edith Moser,
Barbara Nabulon, Ursula Lüthi

Zentralstelle

Direktorin Christine Eggenberg

Vizedirektorinnen Danièle Kammacher, Edith Moser

Buchhaltung Edith Moser (Vizedirektorin, Rechnungsführerin),
Franziska Frischknecht* (Sachbearbeiterin)

Direktionssekretariat Sarah Althaus

Öffentlichkeitsarbeit Annika Seibert, Josette Hirsiger*

IT-Betreuung Franziska Frischknecht*, Therese Bütikofer*, Ursula Lüthi*

Zentrale Dienste Medien Ursula Lüthi* (Bereichsleiterin), Margret Brand, Antonia Hersche*,
Beatrice Probst, Heinz Luder, Miguel Gonzalo*, Monika Michel*,
Nina Baumann*, Noé Baketow, Olivia Anken*, Rasany Krishnakumar*,
Roger Kleeb*, Silvan Hollenstein*, Vivienne Jegen*

Kornhausbibliothek

Christine Eggenberg (Direktorin), Danièle Kammacher* (Vizedirektorin),
Barbara Nabulon (Bereichsleiterin Medien für Erwachsene),
Therese Bütikofer* (Bereichsleiterin Aus- & Weiterbildung)
Lektorate: Nina Baumann*, Olivia Anken*, Olivia Hauser*, Rebecca
Di Maggio, Silvan Hollenstein*, Sybille Marti*, Ursula Lüthi*, Vivienne
Jegen*

Publikumsbereich: Serge Torriani (Leiter), Antonia Hersche*,
Christine Schneider, Isaura Gander, Josette Hirsiger*, Katharina
Glauser, Matthias Strähl*, Miguel Gonzalo*, Philipp Kohler, Roger
Kleeb*, Sebastian Wille, Sybille Marti*, Vivienne Jegen*,
Kompetenzzentrum Arbeit: jeweils eine Person,
Zivildienstleistende: drei Personen

Fachbibliothek für Gestaltung

Danièle Kammacher* (Bereichsleiterin), Isabella Hollenstein,
Matthias Strähl*, Martin Schild*

Städtische Zweigstellen

Breitenrain mit Ludothek Katharina Aeschbacher* (Leiterin), Antonella Di Giosia, Jasmin
Dogan, Martin Schild*, Vera Lohmann

Bümpliz	Barbara Meyer (Leiterin), Karin Naville, Susan Lüthi*
Gäbelbach	Margrit Neukomm (Leiterin), Angelika Muster*
Länggasse	Marianne Aeschbach (Leiterin), Iris Boldt-Wüst, Peter Zurbuchen
Laubegg	Marietta Ritzmann (Leiterin)
Rossfeld	Antonia Hersche* (Leiterin)
Steigerhubel	Olivia Hauser* (Leiterin)
Tscharnergut	Lisabeth Baumann (Leiterin), Susan Lüthi*
Münsterplattform	Franziska Althaus (Leiterin), Melanie Jaros, Angelika Muster*
Rosengarten	Rita Leuenberg (Leiterin), Franziska Schraner, Miguel Terrazos

Gemeindebibliotheken

Ittigen	Monika Michel* (Leiterin), Brigitte Fischer, Cornelia Brühlmann, Susanne Hiltbrunner*
Münchenbuchsee	Ursula Wiesendanger (Leiterin), Christina Schweingruber, Susanne Kocherhans
Münsingen	Anita Brügger (Leiterin), Franziska Möri, Myriam Hödl
Muri-Gümligen	Sara Plutino (Leiterin), Beatrix Ochsenbein, Patricia Gubler, Anete Luz de Carvalho
Ostermundigen	Claudia Fasnacht (Leiterin), Maia Wenger, Marion Klauditz
Urtenen-Schönbühl	Gerda Zürcher (Leiterin), Sue Frei, Susanne Dubach
Worb	Therese Stooss (Leiterin), Béatrice Wälti, Liselotte Wäfler
Zollikofen	Susanne Karlen (Leiterin), Susanne Hiltbrunner*, Franziska Schraner*

PatientInnenbibliothek

Waldau	Matthias Strähl* (Leiter), Susanne Keller*
---------------	--

Auszubildende

Catrina Dummermuth und Alexandra Caluori (Praktikantinnen Informations- und Dokumentationsspezialistin), Damaris Hug und Pia Baumann (Fachfrauen Information und Dokumentation), Celine Trachsel (Kauffrau E-Profil)

Reinigungsdienst

Dolores Paz Gil*, Rasany Krishnakumar, Muharema Kvirgic, Radjana Kotic, Ursula Mühlemann, Jesus Pose

* In mehreren Arbeitsbereichen tätig

Personal

Personalchronik

Am 31. Dezember 2012 umfasste der Personalbestand der Kornhausbibliotheken neunzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie drei Lehrfrauen. Die insgesamt 39,36 vollen Stellen verteilen sich wie folgt:

Direktion und Administration	2,5
Zentrale bibliothekarische Dienste	3,05
Zentrale technische Dienste	1,81
EDV	0,45
PR	0,3
Städtische Bibliotheken	21,39
Gemeinde- und Spitalbibliotheken	8,86
Reinigung	1,0

Dienstjubiläen

<i>5 Jahre:</i>	Anken Olivia, Brügger Anita, Dogan Jasmin, Gubler Patricia, Lohmann Vera, Möri Franziska
<i>10 Jahre:</i>	Aeschbach Marianne, Baumann Nina, Probst Beatrice
<i>15 Jahre:</i>	Di Giosia Antonella, Frei Sue
<i>20 Jahre:</i>	Fasnacht Claudia
<i>25 Jahre:</i>	Baumann Lisabeth
<i>30 Jahre:</i>	Brand Margret
<i>40 Jahre:</i>	Neukomm Margrit

Mutationen

Eintritte: Althaus Franziska, Gilgen Katharina, Hubacher Max, Keller Beatrice, Schluep Caroline, Seibert Annika, Sommer Annette, Terrazos Miguel

Austritte: Baketow Noé, Caluori Alexandra, Hubacher Max, Isoda Reiko, Jaros Melanie, Mühlemann Ursula, von Allmen Urs, Wäfler Liselotte

Löhne

Im Jahr 2012 wurde kein Teuerungsausgleich ausgerichtet.

Aus- und Weiterbildung

Die Kornhausbibliotheken bieten im Bereich Information und Dokumentation zwei Lehrstellen und zwei Praktikumsstellen an sowie im Bereich der Verwaltung eine KV-Lehrstelle. 2012 wechselte eine Lernende in der Ausbildung zur Fachfrau Information und Dokumentation vom ersten ins zweite Lehrjahr, eine weitere Lernende erlebte den Lehrjahrwechsel in einem ihrer Auswärtspraktika. Sie konnte während mehrerer Wochen in der Bibliothek am Guisanplatz einen Einblick in das Arbeitsumfeld eines anderen Bibliothekstyps gewinnen und fast drei Monate im Bundesarchiv die Tätigkeiten in einem Archiv kennenlernen. Eine Lernende aus dem Bundesarchiv verbrachte im Austausch einige Wochen in der Kornhausbibliothek.

Die Praktikumsstellen vermitteln den Praktikantinnen und Praktikanten die nötigen Praxiskenntnisse für die Zulassung an einen Fachhochschullehrgang in den Informationswissenschaften. Eine Praktikantin hat sich für den berufsbegleitenden Ausbildungsgang MAS in Information Science in Zürich entschieden.

Weiterbildung

Im Januar führten wir einen Workshop mit dem Team des Publikumsbereichs der Kornhausbibliothek durch. Das Ziel war, das Wissen in Sachen Arbeitsabläufe vor allem in Bezug auf die Bibliothekssoftware aufzufrischen oder im Erfahrungsaustausch zusätzliche Kenntnisse zu erarbeiten.

Im November fand eine mehrmals durchgeführte Schulung zur neuen Website der Kornhausbibliotheken statt – zahlreiche Kolleginnen und Kollegen lernten die vielfältigen Möglichkeiten des zukünftigen Internetauftritts kennen und konnten im neuen OPAC die kundenfreundliche Art der Recherche anhand praktischer Beispiele üben.

Eine Gruppe Mitarbeitender der Kornhausbibliothek stellte am 28. November anlässlich eines Volkshochschulkurses Neuerscheinungen des Medienmarktes vor.

Mehrere Mitarbeitende waren ausserdem als Kursleitende im Grundkurs und im Rahmen der Weiterbildung SAB und in Kursen der PH Bern tätig.

Therese Bütikofer, Verantwortliche für Aus- und Weiterbildung

Personal

Diverses

Personalabend

Der Personalabend fand am 30. Januar in den eindrucksvollen Räumlichkeiten des Naturhistorischen Museums statt. In einer Ansprache verdankte die Direktorin die treuen Dienste all jener, die ein Jubiläum zu feiern hatten, stellte neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor und gab einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr. Nach einem reichhaltigen Apéro folgte ein interessanter Vortrag über das urbane Pflanzen- und Tierleben von Sabine Tschäppeler. Im Restaurant Treffpunkt gab es ein herrliches Abendessen und es kam zu vielen anregenden Gesprächen. Das Personal war fast vollständig anwesend und genoss einen gelungenen Abend.

Pensioniertentreffen

Das beliebte Pensioniertentreffen fand am 27. August 2012 statt. 15 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fanden den Weg in die Hauptstelle Kornhaus und hörten mit Interesse, was Christine Eggenberg über Rück- und Ausblick im Verbund zu erzählen wusste. Im Anschluss wurde bei einem feinen Apéro angeregt diskutiert, gelacht und es wurden Erinnerungen ausgetauscht.

Danièle Kammacher, Vizedirektorin

Personalvertretung

Wir befassten uns in der ersten Jahreshälfte mit der Überarbeitung der Kommunikationswege zwischen Personalvertretung und Geschäftsleitung. Mit Unterstützung durch einen externen Coach entstand in drei Treffen ein Leitfaden, der die internen Abläufe optimiert. Dieser Leitfaden für eine effiziente Zusammenarbeit hat sich in der zweiten Jahreshälfte bereits bewährt.

Am 21. Mai fand die Personalversammlung statt. Mit herzlichem Dank für ihren Einsatz in der Personalvertretung wurden Rebecca Di Maggio und Sara Plutino verabschiedet. Neu gewählt wurden Olivia Anken, Sibylle Marti und Silvan Hollenstein.

Ein Mitglied der Personalvertretung war jeweils bei der Retraite der Geschäftsleitung und an den Stiftungsratssitzungen anwesend.

Katharina Aeschbacher, Olivia Anken, Silvan Hollenstein, Sibylle Marti, Karin Naville

Kornhausbibliothek

Susann Häusler-Stiftung, Bern	500.–
-------------------------------	-------

Bibliothek Münsingen

Gemeinnütziger Frauenverein Münsingen	800.–
---------------------------------------	-------

Spar- und Leihkasse Münsingen	1 000.–
-------------------------------	---------

Bibliothek Ostermundigen

Gemeinnütziger Frauenverein der Gemeinde	
--	--

Ostermundigen	800.–
---------------	-------

Bibliothek Worb

Gemeinnütziger Frauenverein der Gemeinde Worb	1 000.–
---	---------

Sponsoren

Buchhandlung Stauffacher, Bern	5 000.–
--------------------------------	---------

Die Kornhausbibliotheken danken bestens für die Zuwendungen im vergangenen Jahr.

Statistik

Ausleihstatistik 2012

	Bücher		Bücher Kinder und Jugendliche		Bücher Fremdsprachige		Hörbücher	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Städtische Bibliotheken								
Hauptstelle Kornhaus	290095	300047	118340	126142	44880	45176	71359	75016
Breitenrain mit Ludothek	20281	20733	32702	30618	1551	1610	18846	15366
Bümpliz	19014	21177	26946	27690	1304	1478	8451	9068
Gäbelbach	15035	15305	12168	12475	477	593	6749	5172
Länggasse	30174	32267	42114	43081	1254	1588	17006	17129
Laubegg	3716	3778	9172	7777	5	3	1503	1842
Rossfeld**	955	1353	5536	8672	24	22	1000	1361
Steigerhubel	1062	1285	5342	5259	85	161	955	936
Tscharnergut	9272	9064	11736	11293	195	108	2487	2485
Subtotal	389604	405009	264056	273007	49775	50739	128356	128375
Gemeindebibliotheken								
Ittigen	37665	37886	46700	48140	1606	1614	22617	22982
Münchenbuchsee	33505	32790	50387	51657	796	643	19984	20129
Münsingen	38728	38711	35093	37528	494	531	16166	17217
Muri-Gümligen	21740	23793	26124	28011	709	759	10451	11055
Ostermundigen	19522	20184	20944	21863	561	593	7948	8143
Urtenen-Schönbühl	14637	14908	19132	18633	346	313	8539	8243
Worb	19099	19609	27137	27373	333	352	8724	8734
Zollikofen	31230	32437	34440	35161	1636	1131	11006	11267
Bremgarten***								
Subtotal	216126	220318	259957	268366	6481	5936	105435	107770
Spitalbibliothek								
Waldau****	2890	2277	506	418	121	54	216	195
Subtotal	2890	2277	506	418	121	54	216	195
Pavillons								
Münsterplattform****	9291	8461	2802	5108				
Rosengarten	2880	3015	1310	1100				
Subtotal	12171	11476	4112	6208				
TOTAL	620791	639080	528631	547999	56377	56729	234007	236340

* E-Book-Reader nur in der Hauptstelle Kornhaus und in den Bibl. Bümpliz, Länggasse, Münsingen und Waldau

** Längere Bibliothekschliessung, danach Umzug in neue Räumlichkeiten

Musikkassetten und CDs		Filme		CD-ROM		*Reader/Spiele/ TipToi		Total		Prozent
2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	
38468	45822	68807	78406	2647	3499	369	238	634965	674346	-5.84%
3771	4404	8103	8280	214	266	7414	6742	92882	88019	5.52%
3642	4385	4935	5143	88	151	52	31	64432	69123	-6.79%
1376	1753	1524	1956	13	43	0	0	37342	37297	0.12%
6780	7826	12361	13912	140	243	69	33	109898	116079	-5.32%
265	297	279	326	22	9	0	0	14962	14032	6.63%
23	15	235	308	21	34	20	5	7814	11770	-33.61%
507	485	140	103	0	0	11	7	8102	8236	-1.63%
888	1121	1014	1176	4	33	12	6	25608	25286	1.27%
55720	66108	97398	109610	3149	4278	7947	7062	996005	1044188	-4.61%
4281	5132	7639	7671	273	406	118	40	120899	123871	-2.40%
6902	7936	5961	6815	30	43	58	0	117623	120013	-1.99%
3600	4281	4999	5943	70	133	60	0	99210	104344	-4.92%
3805	5286	6178	7174	27	56	44	42	69078	76176	-9.32%
1605	1986	3746	4248	11	13	45	13	54382	57043	-4.66%
2199	2406	2197	2573	39	70	60	20	47149	47166	-0.04%
2133	1884	4347	4481	184	261	54	21	62011	62715	-1.12%
3951	4056	4411	5075	135	199	72	50	86881	89376	-2.79%
								16741	13797	21.34%
28476	32967	39478	43980	769	1181	511	186	673974	694501	-2.96%
390	302	150	74	0	0	0	0	4273	3320	
390	302	150	74	0	0	0	0	4273	3320	28.70%
						19145	10240	31238	23809	31.20%
						2045	2095	6235	6210	0.40%
						21190	12335	37473	30019	24.83%
84586	99377	137026	153664	3918	5459	29648	19583	1711725	1772028	-3.40%

*** Nur Ausleihtotal vorhanden, Aufteilung nach Medien erst im 2013 verfügbar

**** Ab 2011 neuer Berechnungsschlüssel angewendet

Statistik

Medienbestand 2012

	Bücher		Bücher Kinder und Jugendliche		Bücher Fremdsprachige		Hörbücher	
	Erwachsene		2012	2011	2012	2011	2012	2011
Städtische Bibliotheken								
Hauptstelle Kornhaus	93254	90035	19904	19916	13510	13337	8470	8128
Breitenrain mit Ludothek	7347	7671	7204	7062	748	700	3111	2716
Bümpliz	8982	8855	6327	6223	1242	1289	1827	1795
Gäbelbach	8554	8638	5928	5725	644	676	2178	1924
Länggasse	8717	8244	7376	7355	606	597	2720	2482
Laubegg	4243	4018	4357	4236	2	3	942	914
Rossfeld	1827	1883	3672	3602	33	31	412	416
Steigerhubel	1207	1226	2784	2776	63	257	456	434
Tscharnergut	4543	4480	4323	4203	130	102	913	856
Subtotal	138674	135050	61875	61098	16978	16992	21029	19665
Gemeindebibliotheken								
Ittigen	8319	7708	6847	6912	901	810	3120	2996
Münchenbuchsee	7282	7290	8146	7921	287	323	2455	2468
Münsingen	9278	9059	6198	6294	193	202	2352	2314
Muri-Gümligen	7749	8206	6272	6188	230	251	2197	2222
Ostermundigen	7984	7899	6146	6139	489	464	1588	1682
Urtenen-Schönbühl	3651	3754	4363	4369	253	256	1100	1086
Worb	5436	5302	6220	6509	187	203	1651	1599
Zollikofen	7674	7748	6932	6941	461	423	2017	1991
Subtotal	57373	56966	51124	51273	3001	2932	16480	16358
Spitalbibliothek								
Waldau	2228	2079	295	282	90	94	136	120
Subtotal	2228	2079	295	282	90	94	136	120
Pavillons								
Münsterplattform***	503	452	639	679				
Rosengarten	575	578	233	223				
Subtotal	1078	1030	872	902	0	0	0	0
TOTAL	199353	195125	114166	113555	20069	20018	37645	36143

* E-Book-Reader nur in der Hauptstelle Kornhaus und in den Bibliotheken Bümpliz, Länggasse und Münsingen;
 Spiele nur im Breitenrain mit Ludothek

Musikkassetten und CDs		Filme		CD-ROM		*Reader/Spiele/ TipToi		Total		Prozent
2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	
7 145	6 754	10 282	9 999	1 206	1 304	44	33	151 573	149 506	1.38%
1 773	1 892	1 288	1 277	112	178	1 850	1 932	23 433	23 428	0.02%
1 335	1 332	1 650	1 534	118	146	5	5	21 486	21 179	1.45%
1 083	1 040	1 120	1 176	70	75	0	0	19 577	19 254	1.68%
1 817	1 982	2 272	2 002	79	81	8	6	23 595	22 749	3.72%
489	449	201	184	46	59	0	0	10 280	9 863	4.23%
13	12	290	272	53	53	4	3	6 304	6 272	0.51%
167	157	100	84	0	0	2	2	4 779	4 936	-3.18%
527	558	651	578	13	19	1	2	11 101	10 798	2.81%
14 349	14 176	17 854	17 106	1 697	1 915	1 914	1 983	272 128	267 985	1.55%
1 285	1 348	1 415	1 429	106	131	12	10	22 005	21 344	3.10%
1 227	1 236	1 143	1 130	59	59	7	5	20 606	20 432	0.85%
1 571	1 509	1 205	1 210	39	39	9	2	20 845	20 629	1.05%
1 237	1 575	1 474	1 960	40	52	6	5	19 205	20 459	-6.13%
525	624	888	874	11	11	5	5	17 636	17 698	-0.35%
633	540	515	514	7	28	5	5	10 527	10 552	-0.24%
603	630	969	916	98	145	6	6	15 170	15 310	-0.91%
1 063	1 069	1 398	1 452	81	81	8	5	19 634	19 710	-0.39%
8 144	8 531	9 007	9 485	441	546	58	43	145 628	146 134	-0.35%
194	178	48	26	0	0	0	0	2 991	2 779	7.63%
194	178	48	26	0	0	0	0	2 991	2 779	7.63%
						86	76	1 228	1 207	1.74%
						55	53	863	854	1.05%
0	0	0	0	0	0	141	129	2 091	2 061	1.46%
22 687	22 885	26 909	26 617	2 138	2 461	2 113	2 155	422 838	418 959	0.93%

**Kundinnen und Kunden der
Kornhausbibliotheken nach Gemeinden
(fünfzig und mehr Kundinnen und Kunden)**

*(Die Partnergemeinden der KoB mit oder ohne
Gemeindebibliotheken sind grau unterlegt.)*

Gemeinden	Total
Aarberg	80
Allmendingen	97
Bäriswil	204
Bätterkinden	79
Belp	587
Bern	44 382
Biel	264
Biglen	78
Bösingen	74
Bolligen (inkl. Habstetten)	1 911
Bremgarten	1 579
Büren zum Hof	53
Burgdorf	350
Deisswil	17
Detligen	52
Diemerswil	83
Dieterswil	57
Düdingen	52
Flamatt	56
Fraubrunnen	199
Frauenkappelen	190
Fribourg	91
Frutigen	50
Gerzensee	101
Grafenried	113
Grossaffoltern	54
Grosshöchstetten	162
Heimberg	58
Herzogenbuchsee	67
Hindelbank	97
Iffwil	82
Ins	70
Ittigen (inkl. Worblaufen)	3 672
Jegenstorf	341
Kaufdorf	106
Kehrsatz	419
Kerzers	112
Kiesen	70
Kirchberg	84

Kirchdorf	80
Kirchlindach (inkl. Herrenschwanden)	720
Köniz (inkl. angeschlossene Orte)	3 243
Konolfingen	200
Krauchthal (mit Hettiswil)	152
Lätti	97
Langenthal	111
Langnau i. E.	175
Laupen	114
Lyss	192
Mattstetten	138
Meikirch (inkl. Wahlendorf und Ortschwaben)	476
Messen	100
Moosseedorf	653
Mühleberg	50
Mühlethurnen	155
Münchenbuchsee	3 692
Münchringen	53
Münsingen (inkl. Tägertschi)	2 966
Muri-Gümligen	4 259
Murten	67
Neuenegg	182
Oberburg	52
Oberdiessbach	93
Oberbottigen	57
Oppligen	63
Ostermundigen	4 228
Rapperswil BE	75
Riggisberg	77
Rosshäusern	65
Rubigen	310
Rüschegg	53
Schlosswil	66
Schmitten	65
Schüpfen	213
Schwarzenburg	186
Seedorf	53
Seftigen	53
Solothurn	63
Spiez	110
Steffisburg	189
Stettlen	787
Thun	495
Toffen	181
Trimstein	122
Uetendorf	69
Urtenen-Schönbühl	1 568

Utzenstorf	77	Zollikofen	3382
Vechigen (inkl. Boll & Utzigen)	752	Zürich	78
Wabern	1 165	Zuzwil	85
Walkringen	143		
Wichtrach	607	Aus Gemeinden mit 25–49 Kundinnen und Kunden*	1 451
Wohlen b. Bern (inkl. Hinterkappelen, Innerberg, Murzelen, Säriswil, Uettligen)	985	Übrige Gemeinden	4 787
Worb (inkl. Enggstein, Richigen, Rüfenacht, Vielbringen)	2 852	Total aus Partnergemeinden	76 751
Wünnewil	60	Total aus Aussengemeinden	23 176
Zäziwil	53	Total BenutzerInnen KoB	99 927
Zimmerwald (inkl. Englisberg)	89	im Vergleich zu 2011	+ 3.57

* Gemeinden mit 25–49 Kundinnen und Kunden: Arni, Arwangen, Basel, Büren a. A., Brügg, Burgstein, Buswil, Erlach, Gümmenen, Grenchen, Gwatt, Hasle-Rüegsau, Hilterfingen, Hünibach, Huttwil, Interlaken, Koppigen, Lanzenhäusern, Lengnau, Lützelflüh, Luzern, Lyssach, Meyriez, Müntschemier, Nidau, Niedermuhlern, Oberbalm, Olten, Riedbach, Rizenbach, Roggwil, Rüeggisberg, Schalunen, Schnottwil, Signau, Studen, Sumiswald, Ueberstorf, Unterseen, Uttigen, Wattenwil, Wynigen, Zollbrück.

Besuchende ohne Ausleih tätigung und Mehrfach-Kundinnen und -Kunden pro Abonnement sind in der Statistik nicht berücksichtigt.

Anteil der Kundinnen und Kunden an der Bevölkerung

Bibliothek	Einwohnende		KundInnen		Anteil in %	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Bern – Städtische Zweigstellen	134 675	133 688	44 663	43 496	33.16%	32.54%
Ittigen	11 048	11 007	3 235	3 667	29.28%	33.32%
Münchenbuchsee	9 679	9 696	3 703	3 670	38.26%	37.85%
Münsingen	11 500	11 000	2 887	2 922	25.10%	26.56%
Muri-Gümligen	12 472	12 412	4 276	4 234	34.28%	34.11%
Ostermundigen	16 141	15 925	4 236	4 064	26.24%	25.52%
Urtenen-Schönbühl	5 889	5 744	1 573	1 458	26.71%	25.38%
Worb	11 315	11 283	2 879	2 802	25.44%	24.83%
Zollikofen	10 224	10 051	3 381	3 354	33.07%	33.37%
Total	222 943	220 806	70 833	69 667	31.77%	31.55%
KundInnen aus andern Gemeinden			29 094	26 818		
Total Kundinnen und Kunden			99 927	96 485		

Rechnung 2012

3 Aufwand

30	Personalaufwand	4 127 890.05
31	Sachaufwand	3 190 879.76
310	Medien inkl. Aufarbeitung	1 234 537.44
311	Anschaffungen Mobilien	135 733.81
312	Wasser, Energie	29 463.35
313	Verbrauchsmaterialien (Buchbinderei, Ausleihe)	61 886.50
314	Baulicher Unterhalt inkl. Reinigung Kb	98 395.10
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen, EDV	127 208.61
316	Mietzinse und Nebenkosten	1 077 664.00
317	Spesenentschädigungen (Behörden, Personal)	13 201.80
318	Verwaltungskosten	187 755.35
319	Sachversicherungen	15 693.50
	Öffentlichkeitsarbeit	122 903.05
	Urheberrechtsgebühr	69 655.25
	Mehrwertsteuer	16 782.00
32	Passivzinsen	62.00
33	Abschreibungen	28 485.25
36	Eigene Beiträge	6 812.00
38	Einlagen in Rückstellungen und Fonds	13 500.00
39	Interne Verrechnungen	616 055.61
390	Kostenanteil Zentralverwaltung	616 055.61
	Betriebsgewinn	4 083.09
	Total Aufwand	7 987 767.76

4 Ertrag

40	Partner	5 067 102.41
400	Subvention Stadt Bern	3 300 000.00
	Subventionen übrige Gemeinden und Institutionen	1 767 102.41
42	Vermögensertrag	3 214.90
43	Entgelte	1 433 824.10
434	Ausleihgebühren	1 171 555.65
	Verzugs- und Vorbestellgebühren	208 322.50
	Diverse Verkäufe	42 088.35
439	Diverse Dienstleistungen	11 857.60
44	Beiträge ohne Zweckbindung	7 500.00
440	Leser- und Gönnerbeiträge	1 000.00
	Sponsoring Beiträge	6 500.00
46	Beiträge für eigene Rechnung	645 717.00
461	Kantonsbeitrag an KoB	565 768.00
	Kantonsbeitrag an Lesungen	1 975.00
462	Gemeinden ohne Bibliothek	77 974.00
47	Aktivierungen	
470	Aktivierungen Mobilier und Maschinen	23 691.25
48	Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	43 885.39
480	Entnahmen aus Rückstellung und Fonds	28 885.39
	Ausserordentlicher Ertrag	15 000.00
49	Verrechnungen	762 832.71
490	Buchaufarbeitung	128 927.85
49002	Provision für Raumverwaltung	17 849.25
49009	Kostenanteil Zentralverwaltung	616 055.61
	Total Ertrag	7 987 767.76

Bilanz per 31. Dezember 2012

	Aktiven	Passiven
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	576 998.04
	Kasse	4 891.50
	Postcheck	24 288.90
	BEKB, Kontokorrent	361 579.29
	BEKB, Sparkonto	93 736.95
	Wertschriften auf Sparkonto	38 856.00
	Aktionärssparkonto BEKB	53 645.40
101	Guthaben	28 701.85
103	Aktive Rechnungsabgrenzungen	64 525.25
11	Verwaltungsvermögen	
114	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	53 704.00
115	SBD Anteilscheine	1.00
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	111 723.55
	Diverse Kreditoren	42 232.25
	Urheberrechtsgebühren	69 491.30
201	Kurzfristige Verbindlichkeit	-51 421.46
	Guthaben der Partner	-51 421.46
204	Rückstellungen	0.00
205	Passive Rechnungsabgrenzungen	47 576.91
22	Fonds	194 183.30
	Medienfonds Zweigstellen	115 063.57
	Fonds der Zweigstellen	79 119.73
23	Eigenkapital	417 784.75
	Kapital	417 784.75
	Reingewinn	4 083.09
	723 930.14	723 930.14

Bern, 2. Mai 2013

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat
der Stiftung Kornhausbibliotheken Bern über die Jahresrechnung 2012**

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung inkl. Anhang) der Stiftung Kornhausbibliotheken für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 26. April 2013 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag der Direktion über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Der mit der Stadt Bern abgeschlossene Leistungsvertrag vom 13. Mai 2011, welcher über die ganze Leistungsdauer (1. Januar 2011 – 31. Dezember 2014) ein mindestens ausgeglichenes Rechnungsergebnis vorsieht (Artikel 23), ist zu berücksichtigen. Mit dem Rechnungsabschluss per 31. Dezember 2012 (Überschuss Fr. 4 083.09) verbleibt ein Verlustvortrag von Fr. 33 773.35.

Finanzinspektorat der Stadt Bern

Beat Büschi
Finanzinspektor

François Wegmüller
Revisor

Bibliotheken und Öffnungszeiten

Direktion und Zentralverwaltung, Kornhausplatz 18, 3011 Bern, Tel. 031 327 10 20

**Kornhausbibliothek
mit Fachbibliothek
für Gestaltung** Kornhausplatz 18, Postfach 459, 3000 Bern 7
Tel. 031 327 10 10

Breitenrain Stauffacherstrasse 2, 3014 Bern
Tel. 031 332 47 50

Bümpliz Bernstrasse 77, 3018 Bern
Tel. 031 991 37 11

Gäbelbach Weiermattstrasse 40, 3027 Bern
Tel. 031 991 23 77

Länggasse Vereinsweg 27, 3012 Bern
Tel. 031 301 35 04

Laubegg Sekundarschulhaus, Schosshaldenstrasse 37, 3006 Bern
Tel. 031 352 21 64

Münsterplattform Lese- und Spielpavillon, 3000 Bern 8
(bei guter Witterung) *Juni bis August
Mai und September*

Rosengarten Lese- und Spielpavillon, Laubeggstrasse 1,
3013 Bern (bei guter Witterung) *Juni bis August
Mai und September*

Rosfeld Reichenbachstrasse 118, 3004 Bern
Tel. 031 301 93 22

Steigerhubel Kirchgemeindehaus, Steigerhubelstrasse 65, 3008 Bern
Tel. 031 381 78 18

Tscharnergut Waldmannstrasse 19, 3027 Bern
Tel. 031 992 67 58

Bremgarten Chutzenstrasse 7, 3047 Bremgarten
Tel. 031 300 31 17

Ittigen Talgut-Zentrum 25, 3063 Ittigen
Tel. 031 921 63 20

Münchenbuchsee Bahnhofstrasse 1, 3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 31 06

Münsingen Kirchgemeindehaus, 3110 Münsingen
Tel. 031 721 31 81

Muri-Gümligen Zentrum Moos, Füllerichstrasse 51, 3073 Gümligen
Tel. 031 951 43 73

Ostermundigen Untere Zollgasse 1, 3072 Ostermundigen,
Tel. 031 931 93 27

Urtenen-Schönbühl Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. 031 859 26 27

Worb Schmitteplatz, 3076 Worb
Tel. und Fax 031 839 03 68

Zollikofen Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen
Tel. 031 911 17 46

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Total Std.
	10-19	10-19	10-19	10-19	10-17	43
	10-18.30	14-18.30	10-18.30	10-18.30	10-16	36
	14-18.30	14-18.30	14-18.30	14-18.30	10-16	24
	15-19	15-19	15-19	15-19	10-12 14-16	20
	11-18.30	11-18.30	11-18.30	11-18.30	11-16	35
	14-18		14-18		10-13	11
	14-19	14-19	14-19	14-19	12-17	25
	14-18	14-18	14-18	14-18	12-16	20
	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	20
	14.30-17.30	14.30-17.30	14.30-17.30	14.30-17.30	14.30-17.30	15
	15-18		15-18			6
	15-18		15-18			6
15-18		15-18	15-18	15-18	10-12 14-16	16
15.30-17.30	15.30-17.30	15.30-17.30	15.30-19		10-13	12,5
14-18	14-18	9-12 14-18	14-18	14-20	10-15	30
14-18.30	14-19	14-18.30	14-18.30	14-18.30	10.30-15	27,5
	10-18	14-18	14-18	14-19	10-15	26
14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	14.30-18.30	10-16	26
	15-18.30	14-18.30	15-18.30	15-18.30	10-15	20
15-18	15-18	15-18	15-18	15-18	10-12.30	17,5
15-18	15-18	15-18		15-18	10-15	17
15-18	15-18	15-18	15-18	15-18	10-15	20

Herausgegeben von: Kornhausbibliotheken Bern

Grafik: Beatrix Nicolai, Bern

Foto: Dieter Fahrer, Bern

Lektorat: Liliane Studer, Muri bei Bern

Druck: Rub Media AG, Wabern

Layout: ComTex, Oberburg



ZS UZSA BANK
Heiester
erztendes Sommer